

VLN: LMS Engineering gibt Fahrer und Programm für 2013 bekannt

Von [Sascha](#) | 5.März 2013



LMS Engineering, das VLN-Meisterteam von 2012, setzt in der kommenden Saison auf einen **Audi TTRS** und wird damit erneut in der stark besetzten Klasse SP3T für Turbofahrzeuge mit 2-Liter-Motoren an den Start gehen. Bei der Technik geht der inzwischen 49 jährige Teamchef Andreas Lautner für den mit der Startnummer 1 fahrenden GT eigene Wege. Der **Zweiliter 5-Zylinder Motor** ist eine Eigenentwicklung von LMS und kommt nicht aus dem Hause Raeder Motorsport.

Zu Beginn der neuen Saison gibt es allerdings für die Fans ein Wiedersehen mit dem Meister-Scirocco von 2012, den LMS in Kooperation mit dem AC Inzell einsetzt. Der TTRS wird erst zum zweiten Lauf an den Start gehen, da sich die Auslieferung einiger Zulieferteile verzögert hat.

LMS-Stammfahrer **Christian Krognés** wird bei der VLN und dem 24 Stunden-Rennen am Ring erneut im Topauto des Etbacher Teams Platz nehmen und auch den ersten VLN-Lauf im Ex-LMS-Scirocco vom AC-Inzell bestreiten. Krognés zur Seite steht künftig der belgische Junior **Ronnie Latinne** (23), der 2011 auf einem VW Scirocco GT24 Vizemeister in der BTCS-T3 wurde.

Der Platz neben den beiden Junioren könnte möglicherweise wieder von einem Routinier eingenommen werden. **Ulli Andree** (47), wie Christian Krognés Teil des LMS-Meisterteams 2012, wird seinen Titel nicht verteidigen, möchte aber zumindest sporadisch im Audi TTRS des Etbacher Teams an den Start gehen. „2013 werde ich wegen beruflicher Termine nicht jeden Lauf bestreiten können. Aber ich habe LMS Engineering viel zu verdanken und fühle mich extrem wohl im Team,“ so der amtierende VLN-Meister.

Zudem verhandelt LMS-Teamchef Andreas Lautner mit weiteren guten Piloten, zu denen die schnelle und gut aussehende Rennamazone **Daniela Schmid** als auch **Peter Terting** (29) zählen. Der Allgäuer war bereits 2011 gemeinsam mit Christian Krognés im LMS-VW Scirocco GT24 erfolgreich unterwegs. Außerdem bildeten Terting und Andreas Lautner schon bei Volkswagen Motorsport, wo der Westerwälder als Technischer Direktor tätig war, ein gutes Gespann.

Die Pläne, einen **Audi R8 LMS Ultra** in der VLN und beim 24 Stunden-Rennen auf dem Nürburgring einzusetzen, liegen laut LMS-Teamchef Lautner derzeit auf Eis: „Die Finanzierung war für 2013 nicht zu realisieren, so dass wir die Gespräche im Hinblick auf 2014 möglichst frühzeitig wieder aufnehmen möchten.“